

 <p>Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Christdornbeeren. - Zizyphus spina christi (L.) Willd.</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 3372</p>
---	---

Beschreibung

Die Früchte des Christdorn, dessen ägyptischer Name Nebes (nbs) lautete, finden sich bereits auf den Opferlisten und Speisetischszenen des Alten Reiches. In der Spätzeit gehörte er zu den heiligen Bäumen und steht häufig mit dem falkengestaltigen Gott Sopdu in Verbindung.

(K. Finneiser)

Grunddaten

Material/Technik:

Beeren des Christusdorn (Zizyphus spina Christi) (Material / Holz)

Maße:

Kistenmaß: 3 x 11,5 x 5,4 cm; Gewicht: 40 g (mit Schachtel)

Ereignisse

Hergestellt wann 2119-1976 v. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Frucht
- Lebensmittel
- Mittleres Reich (Ägypten)
- Zizyphus spina-christi